

Lea Brüser (Blockpraktikum Allgemeinmedizin, 06/24)

Ich bin im Frühsommer 2024 in Carola Lunaus Praxis für Allgemeinmedizin in Leezen gekommen, um insgesamt acht Tage einen kleinen Einblick in das Fachgebiet gewinnen zu können. Meine Erinnerungen an meine Allgemeinmedizin-Famulatur im fünften Semester hielten meine Motivation ehrlich gesagt etwas in Grenzen, wurden jedoch schnell durch die neuen Erfahrungen bei Frau Lunau in den Hintergrund gerückt. Frau Lunau, ihre Kollegin Frau Joost sowie die zwei Praxis-Schwestern Frau Zacher und Frau Knabe lernte ich als ein sehr herzliches und gut harmonisierendes Team kennen, in welchem ich mich schnell wohl fühlte – was selbstverständlich nicht nur an der exzellenten Versorgung mit Kaffee und dem ein oder anderen Stück Schokolade gelegen hat :) Während meines Praktikums sah ich ein sehr breites Spektrum an Patient:innen mit diversen Biographien, darunter auch viele Kinder. Die Hausbesuche sowohl im privaten Umfeld als auch in den Pflegeeinrichtungen waren ebenfalls facettenreich und zeigten mir die vielfältigen Funktionen/Rollen und teils herausfordernden Aufgaben der Hausärzt:innen. Nach wenigen Tagen habe ich neben der Unterstützung der Blutabnahmen eigenständig Anamnesen erheben, körperliche Untersuchungen durchführen und diese nach entsprechender Rücksprache mit Frau Lunau dokumentieren dürfen. Besonders die häufigen Nachbesprechungen mit Frau Lunau empfand ich als sehr hilfreich und nachhaltig. Zusammengefasst habe ich innerhalb der zwei Wochen Einiges an theoretischem sowie praktischem Wissen erlangen können und kann einen Besuch in Frau Lunaus Praxis als Medizinstudent:in nur empfehlen!

Karoline Steppin (Famulatur Allgemeinmedizin)

Im Rahmen meines Medizinstudiums habe ich die Landarztpraxis von Frau Lunau für meine Famulatur in der Allgemeinmedizin ausgewählt. Das Team hat mich sehr freundlich empfangen und ich habe mich dort schnell wohl gefühlt. In der ersten Woche habe ich Frau Lunau eher über die Schulter geschaut und habe an Erfahrung im Umgang mit den Patienten gewonnen. Ich habe gelernt, wie man eine strukturierte Anamnese führt, in welcher Routine Frau Lunau Check-Ups macht und wie Patientengespräche dokumentiert werden. Bei den Hausbesuchen durfte ich Frau Lunau vom ersten Tag an begleiten, was mir noch mal einen anderen Blick auf die Tätigkeit des Allgemeinarztes verschafft hat. Ich finde es toll, dass man als Allgemeinarzt nicht nur in der Praxis die Patienten behandelt sondern auch im privaten Umfeld für sie sorgt. Mehr und mehr wurde ich dann im ärztlichen Handeln mit einbezogen und durfte die Berichte nach den Patientengesprächen dokumentieren. Auch bei den Check-Ups der Patienten konnte ich parallel mit Frau Lunau Herz und Lunge abhören und weitere körperliche Untersuchungen vornehmen. Neben der Auswertung von EKGs konnte ich meine Fähigkeiten in der Anamnese verbessern. Am Freitag jeder Woche habe ich ein Feedbackgespräch mit Frau Lunau geführt. Frau Lunau hat ihre Einschätzung geäußert und angesprochen, welche Ziele wir in der kommenden

Woche umsetzen wollen. Neben den ärztlichen Tätigkeiten konnte ich auch einen Blick in die MFA-Tätigkeiten erhalten. Neben Blutabnahmen und RR-Messungen konnte ich mich im EKG anlegen und schreiben üben. Abschließend kann ich allen anderen Medizinstudenten eine Famulatur bei Frau Lunau wärmsten empfehlen. Neben dem abwechslungsreichen Patientenspektrum von jung bis betagt, habe ich als Studentin auch viele verschiedene Erkrankungen und ihre Behandlung kennenlernen können. Von HNO- über orthopädische, diabetische und weitere internistische Fälle waren auch dermatologische und demenzielle Patienten in der Praxis. Abwechslung ist auch durch die vielen Haus- und Pflegeheimbesuche gegeben. Besonders positiv finde ich, dass ich in den 30 Tagen sehr viel Blutabnehmen durfte und auch viele Anamnesen und körperliche Untersuchungen selbstständig ausführen durfte, da mir dafür das Vertrauen geschenkt wurde. Ich finde es sehr gut, dass sich Frau Lunau so engagiert in der praktischen Ausbildung der Medizinstudenten einsetzt. Ganz lieben Dank an das Team!

Friederike Joost (Praktisches Jahr)

Chefarztbehandlung? –Ja gern! Das letzte Jahr des Medizinstudiums wird als Praktisches Jahr bezeichnet. Neben zwei Pflichttertialen in der Chirurgie und Inneren Medizin kann der dritte Zeitraum frei gewählt werden. Ich entschied mich für Allgemeinmedizin und machte mich losgelöst von der universitären Liste der Lehrärzte auf die Suche nach einer geeigneten Praxis. Die fand ich in Leezen bei Carola Lunau. Sie hat sich sofort für die Arbeit mit Studenten begeistern lassen und alle nötigen Vorkehrungen getroffen. Die großzügigen, hellen und modern ausgestatteten Räumlichkeiten mit sehr guter technischer Ausstattung (u.a. Fahrrad-Ergometer, Spirometrie, Ultraschallgerät und funktionierende IT (!)) boten den passenden Rahmen. Das erste Gefühl, die perfekte Wahl getroffen zu haben, hat sich sehr schnell bestätigt. Ich bekam bald ein eigenes Behandlungszimmer, den Autoschlüssel anvertraut für Haus- und Altersheimbesuche und den Ultraschallkopf in die Hand gedrückt, ganz nach dem Motto: „Learning by doing“. Dabei stets mit der Gewissheit Fragen jeder Art und jeder Zeit bei Frau Lunau offen anbringen zu können – eben die 1:1 Chefarztbehandlung. Mit Humor und spürbarer Freude an der Arbeit im ganzen Praxisteam waren meine Wissenslücken nach zweifacher Elternzeit schnell aufgefüllt, Diagnostik und Behandlung wurde immer routinierter und es gab auch Zeit und Lektüre für die fachliche Nachbereitung und gemeinsame Teilnahme an Weiterbildungen. Mein Tertial erstreckte sich von Mai bis Oktober –in 75% Teilzeit –was ich nur jeder Mutter empfehlen kann. So konnte ich über den langen Zeitraum das breite Spektrum der Allgemeinmedizin erleben, Patienten von 0-99 Jahren, Notfälle in der Praxis und beim Hausbesuch, Behandlung chronisch Erkrankter, alternative Heilmethoden, Palliativbetreuung, Leichenschau, Wundversorgung, Praxisorganisation uvm. – eben das ganze breite Spektrum einer Landarztpraxis. Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass die Zeit viel zu schnell vergangen ist. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Frau Lunau und ihr Team!

Elisa-Franziska Stegemann (Famulatur Allgemeinmedizin)

Für die Famulatur im Rahmen meines Medizinstudiums habe ich die Landarztpraxis von Frau Lunau ausgewählt.

An meinem ersten Tag wurde ich direkt sehr herzlich aufgenommen und herumgeführt. Aufgrund von Krankheitsfällen innerhalb des Teams liefen die ersten 2 Wochen nicht ganz so wie geplant ab. Rückblickend würde ich das aber auch nicht ändern wollen. Immerhin bekam ich so auch einen Einblick in den vielfältigen Aufgabenbereich der MFA's, den ich sehr zu schätzen gelernt habe.

Die ersten 2 Tage durfte ich direkt Frau Lunau begleiten und ihr über die Schulter schauen. Da dies meine erste Famulatur war, war ich direkt überwältigt von den ganzen Eindrücken und den verschiedenen Patienten. Das war aber nicht weiter schlimm, da Frau Lunau sich die Zeit nahm um mir alles ganz genau zu erklären und zu zeigen. Ich lernte richtige Anamnesen zu erheben. Parallel mit ihr durfte ich die Patienten abhören und die körperlichen Untersuchungen durchführen. Zudem konnte ich mich im EKG auswerten und Blut abnehmen üben.

Am Ende des Tages haben wir uns über die verschiedenen Fälle beraten und weitere Fragen geklärt. Ich durfte selber entscheiden, welche Schwerpunkte ich mir setzen möchte. Ob es nun das Blut abnehmen, die körperlichen Untersuchungen oder die Gesprächsführung war. Zum Ende meiner Famulatur schenkte Frau Lunau mir sogar das Vertrauen, Untersuchungen und Gespräche selbstständig durchzuführen.

Auch durfte ich Frau Lunau auf den Hausbesuchen sowie den Besuchen im Pflegeheim begleiten. Somit konnte ich nochmal eine andere Seite der Allgemeinmedizin im ländlichen Raum kennenlernen. Ich finde es toll, wie sehr Frau Lunau sich für Ihre Patienten engagiert.

Ich kann jedem eine Famulatur bei Frau Lunau nur ans Herz legen. Sie ist eine tolle Ärztin, die sich die Zeit für jeden Patienten nimmt und immer ein offenes Ohr hat, egal wie stressig es auch manchmal sein mag. Zudem erklärt sie geduldig alle Sachverhalte. Man merkt wie viel Spaß ihr die Ausbildung der Medizinstudenten macht. Sie schafft es, das Fach der Allgemeinmedizin spannend zu machen! Mir war vorher gar nicht bewusst, wie interessant dieses Fach ist.

Vielen Dank auch an das gesamte Team für die wundervolle Zeit und nette Unterstützung.